
PROGRAMMVORSCHAU

17. bis 23. Juni 2019

25.

Hörerservice

Telefon 0221 345-1831

Telefax 0221 345-1839

hoererservice@deutschlandradio.de

Nachtrag zur 23./24. Woche

Do 6. Juni

15.00 Kakadu

15.00 Nachrichten für Kinder

15.05 Quasseltag

Live vom Festival ‚Goldener Spatz‘ in Erfurt

Moderation: Fabian Schmitz

08 00.22 54 22 54

15.30 Tonart

Sa 8. Juni

11.05 Lesart

Das politische Buch

Café Central International,

Grillo-Theater, Essen

Aufzeichnung vom 4.6.2019

Viel Arbeit, aber kein Job

Mütter auf dem Weg in die Altersarmut

Mit Katrin Wilkens ‚Mutter schafft! Es

ist nicht das Kind, das nervt, es ist der

Job, der fehlt‘ Westend 2019 | Irene

Götz (Hrsg.) ‚Kein Ruhestand. Wie

Frauen Altersarmut umgehen‘ Kunst-

mann 2019 | Jens Dirksen, Kulturchef

Westdeutsche Allgemeine Zeitung

Moderation: Christian Rabhansl

12.00 Nachrichten

Mo 10. Juni

1.05 Tonart

Klassik

Begegnungen mit dem Komponisten und Theologen Dieter Schnebel

Moderation: Carolin Naujocks

„Ich bin halt beides“

Eine experimentelle Doppelbegabung

„Keiner weiß, was Musik ist, aber alle wissen, was sie nicht ist.“

Experimentelle Musik und kritische

Theologie/Kritische Musik und

experimentelle Theologie

Alles Bedeutende bewegt sich am

Rande

Klangvorgänge – Lebensvorgänge

Manchmal auch bei Predigten

Letzte Dinge und komische Momente

Am Pfingstsonntag 2018 starb

Dieter Schnebel. Unmittelbar zuvor


hatte er eine Gesprächsreihe aufge-

nommen, die zu seinem Vermächtnis

wurde.

4.00 Nachrichten

0.00 Nachrichten**0.05 Freispiel**

-  Gute Onkels
Von Falk Rößler
Regie: der Autor
Ton: Alexander Brennecke
Dlf Kultur 2019/ca. 54'30
(*Ursendung*)
Auf der Suche nach den Rissen in
Nachwendebiografien.

1.00 Nachrichten**1.05 Tonart**

- Klassik*
Moderation: Haino Rindler

2.00 Nachrichten**3.00 Nachrichten****4.00 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Studio 9**

- Kultur und Politik am Morgen*
u.a. Kalenderblatt
Vor 25 Jahren:
Die Konvention zur Bekämpfung der
Wüstenbildung wird verabschiedet

5.30 Nachrichten**5.50 Aus den Feuilletons****6.00 Nachrichten****6.20 Wort zum Tage**

- Pastor Olav Metz
Evangelische Kirche

6.30 Nachrichten**7.00 Nachrichten****7.20 Politisches Feuilleton****7.30 Nachrichten****7.40 Interview****8.00 Nachrichten****8.30 Nachrichten****8.50 Buchkritik****9.00 Nachrichten****9.05 Im Gespräch****10.00 Nachrichten****10.05 Lesart**

- Das Literaturmagazin*

11.00 Nachrichten**11.05 Tonart**

- Das Musikmagazin am Vormittag*

11.30 Musiktipp**11.45 Rubrik: Jazz****12.00 Nachrichten****12.05 Studio 9 – Der Tag mit ...****13.00 Nachrichten****13.05 Länderreport****14.00 Nachrichten****14.05 Kompressor**

- Das Kulturmagazin*

14.30 Kulturnachrichten**15.00 Kakadu****15.00 Nachrichten für Kinder****15.05 Infotag**

- Moderation: Patricia Pantel

15.30 Tonart

- Das Musikmagazin am Nachmittag*


16.00 Nachrichten**16.30 Musiktipp****17.00 Nachrichten****17.05 Studio 9**

- Kultur und Politik am Abend*


17.30 Kulturnachrichten**18.00 Nachrichten****18.30 Weltzeit****19.00 Nachrichten****19.05 Zeitfragen.**

- Politik und Soziales**
Magazin

19.30 Zeitfragen. Feature

-  Die Kinder sollen es einmal
besser haben
Wie zeitgemäß ist das
Aufstiegsversprechen?
Von Heiner Kiesel

20.00 Nachrichten**20.03 In Concert**


-  Lido Berlin
Aufzeichnung vom 2.5.2019
.....
Mandolin Orange
Die melancholischen Folksongs von
Andrew Marlin und Emily Frantz
Moderation: Carsten Beyer
.....

21.00 „hartaberfair“

- Moderation: Frank Plasberg

«¶» (Ü/ARD)

21.30 Kriminalhörspiel

-  Bruderliebe
Von Yves Ravey
Übersetzung: Angela Wicharz-Lindner
Bearbeitung: Annette Berger
Regie: Walter Adler
Mit Ulrich Noethen, Wolfram Koch,
Susanne Wolff, Rüdiger Vogler, Martin
Reinke, Jele Brückner, Andreas
Grothgar, Ernst-August Schepmann,
Philipp Schepmann, Gregor Höppner
Ton und Technik: Matthias Fischenich,
Jens Peter Hamacher
WDR 2013/51'33

Eine perfekt geplante Entführung,
wäre da nicht der ewige Konkurrenz-
kampf unter Geschwistern.

22.30 Studio 9 kompakt

- Themen des Tages*

23.00 Nachrichten**23.05 Fazit**

- Kultur vom Tage*
u.a. mit Kulturnachrichten

0.00 Nachrichten**0.05 Neue Musik**

Jenseits des Lautsprechers
Konzepte einer akustischen Elektronik
Von Hubert Steins

Kompositorische Vorgehensweisen,
bei denen die elektronische Klangproduktion mit den Resonanzeigenschaften realer Körper verschränkt wird.

1.00 Nachrichten**1.05 Tonart**

Jazz

Moderation: Lothar Jänichen

2.00 Nachrichten**3.00 Nachrichten****4.00 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Studio 9**

Kultur und Politik am Morgen

u.a. Kalenderblatt

Vor 40 Jahren:

Das SALT-II-Abkommen zur
Begrenzung der strategischen
Rüstung wird unterzeichnet

5.30 Nachrichten**5.50 Aus den Feuilletons****6.00 Nachrichten****6.20 Wort zum Tage**

Pastor Olav Metz

Evangelische Kirche

6.30 Nachrichten**7.00 Nachrichten****7.20 Politisches Feuilleton****7.30 Nachrichten****7.40 Interview****8.00 Nachrichten****8.30 Nachrichten****8.50 Buchkritik****9.00 Nachrichten****9.05 Im Gespräch****10.00 Nachrichten****10.05 Lesart**

Das Literaturmagazin

11.00 Nachrichten**11.05 Tonart**

Das Musikmagazin am Vormittag

11.30 Musiktipp**11.45 Rubrik: Klassik****12.00 Nachrichten****12.05 Studio 9 – Der Tag mit ...****13.00 Nachrichten****13.05 Länderreport****14.00 Nachrichten****14.05 Kompressor**

Das Kulturmagazin

14.30 Kulturnachrichten**15.00 Kakadu****15.00 Nachrichten für Kinder****15.05 Medientag**

Moderation: Patricia Pantel

15.30 Tonart

Das Musikmagazin am Nachmittag

16.00 Nachrichten**16.30 Musiktipp****17.00 Nachrichten****17.05 Studio 9**

Kultur und Politik am Abend

17.30 Kulturnachrichten**18.00 Nachrichten****18.30 Weltzeit****19.00 Nachrichten****19.05 Zeitfragen.****Wirtschaft und Umwelt**

Magazin

19.30 Zeitfragen. Feature**Tiertransporte**

Das unnötige Leiden quer durch
Europa

Von Lutz Reid

20.00 Nachrichten**20.03 Konzert****Internationaler Königin-Elisabeth-**

Wettbewerb Violine

Palais des Beaux-Arts Brüssel

Aufzeichnung vom 6.6.2019

.....

Abschlusskonzert mit den drei

bestplatzierten Preisträgern

Orchestre

Philharmonique Royal de Liège

Leitung: Pablo González

.....



22.30 Studio 9 kompakt

Themen des Tages


23.00 Nachrichten**23.05 Fazit**

Kultur vom Tage

u.a. mit Kulturnachrichten

- 0.00 Nachrichten**
- 0.05 Feature**
 Der Fußball und ich
 Geschichte einer Abhängigkeit
 Von Martina Keller
 SWR/WDR/BR/NDR 2019/ca. 54'
 Weibliche Fußballsucht im fortgeschrittenen Stadium.
- 1.00 Nachrichten**
- 1.05 Tonart**
Americana
 Moderation: Jutta Petermann
- 2.00 Nachrichten**
- 3.00 Nachrichten**
- 4.00 Nachrichten**
- 5.00 Nachrichten**
- 5.05 Studio 9**
Kultur und Politik am Morgen
 u.a. Kalenderblatt
 Vor 75 Jahren:
 Die Ärztin Lilli Jahn wird in Auschwitz ermordet
- 5.30 Nachrichten**
- 5.50 Aus den Feuilletons**
- 6.00 Nachrichten**
- 6.20 Wort zum Tage**
 Pastor Olav Metz
Evangelische Kirche
- 6.30 Nachrichten**
- 7.00 Nachrichten**
- 7.20 Politisches Feuilleton**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.40 Interview**
- 8.00 Nachrichten**
- 8.30 Nachrichten**
- 8.50 Buchkritik**
- 9.00 Nachrichten**
- 9.05 Im Gespräch**
- 10.00 Nachrichten**
- 10.05 Lesart**
Das Literaturmagazin
- 11.00 Nachrichten**
- 11.05 Tonart**
Das Musikmagazin am Vormittag
- 11.30 Musiktipp**
- 11.45 Rubrik: Folk**
- 12.00 Nachrichten**
- 12.05 Studio 9 – Der Tag mit ...**
- 13.00 Nachrichten**
- 13.05 Länderreport**
- 14.00 Nachrichten**
- 14.05 Kompressor**
Das Kulturmagazin
- 14.30 Kulturnachrichten**
- 15.00 Kakadu**
- 15.00 Nachrichten für Kinder**
- 15.05 Musiktag**
 Ein Meister des Vergnügens –
 Jacques Offenbach zum
 200. Geburtstag
 Von Maria Riederer
 Moderation: Patricia Pantel
- 15.30 Tonart**
Das Musikmagazin am Nachmittag
- 16.00 Nachrichten**
- 16.30 Musiktipp**
- 17.00 Nachrichten**
- 17.05 Studio 9**
Kultur und Politik am Abend
- 17.30 Kulturnachrichten**
- 18.00 Nachrichten**
- 18.30 Weltzeit**
- 19.00 Nachrichten**
- 19.05 Zeitfragen.**
Kultur und Geschichte
Magazin
- 19.30 Zeitfragen. Feature**
 Deutschland schaut nicht hin
 Die Rolle der Deutschen bei den
 Völkermorden 1915 in Armenien und
 1994 in Ruanda
 Von Arndt Peltner
- 20.00 Nachrichten**
- 20.03 Konzert**
 *Morgenlandfestival Osnabrück*
 St. Marienkirche
 Aufzeichnung vom 14.6.2019

 Türkischer Jazz, klassische Musik und
 traditionelle Musik vom Bosphorus
 treffen auf traditionellen Mugham-
 Gesang und zeitgenössische
 Improvisation
 Taksim-Trio:
 Hüsnü Şenlendirici, Klarinette/Duduk
 İsmail Tunçbilek, Bağlama
 Aytaç Doğan, Kanun
 Alim Qasimov, Gesang
 Rauf Islamov, Kamantsche
 Michel Godard, Tuba/Serpent

- 21.30 Hörspiel**
 *Idylle*
 Von Josef Maria Schäfers
 Regie: Giuseppe Maio und
 Stella Luncke
 Mit Sven Hönig, Thomas Krutmann,
 Gunter Warns, Volker Weidlich,
 Thomas Weppel, Klaus Hoser, Martin
 Horn, Michael Wittenborn, Christian
 Maria Goebel, Maximilian Löwenstein,
 Peter Miklusz, Ernst Stötzner, Meike
 Rötzer, Sigrid Maria Schnücker,
 Eva-Maria Kurz, Carla Becker, Enno
 Luncke, Maxim Bugenhagen und Enea
 Maio
 Ton: Alexander Brennecke
 Dlf Kultur 2019/ca. 59'
(Ursendung)
 Immer wieder muss er an das Dorf
 seiner Kindheit denken. Ein schreck-
 licher Vorfall in den 70er-Jahren lässt
 ihn nicht in Ruhe. Trägt er die Schuld?
- 22.30 Studio 9 kompakt**
Themen des Tages
-
- 22.45 maischberger**
 Moderation: Sandra Maischberger
 ((P)) (Ü/ARD)
-
- 23.00 Nachrichten**
- 23.05 Fazit**
Kultur vom Tage
 u.a. mit Kulturnachrichten

0.00 Nachrichten**0.05 Neue Musik***20. Biennale Aktueller Musik*

Sendesaal Bremen

Aufzeichnung vom 22.9.2018

LEIF ELGGREN

„Tin-can Crowns“ für Blechdosen und Elektronik

Leif Elggren, Blechdosen/Elektronik

MICHAEL VORFELD

„Glühlampenmusik“, Statement

Solist: Michael Vorfeld

LÊ QUAN NINH

„With respect to the surrounding silence 4“ für Schlagzeug

Lê Quan Ninh, Schlagzeug

1.00 Nachrichten**1.05 Tonart**

Rock

Moderation: Jörg Adamczak

2.00 Nachrichten**3.00 Nachrichten****4.00 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Studio 9***Kultur und Politik am Morgen*

u.a. Kalenderblatt

Vor 200 Jahren:

Der Komponist Jacques Offenbach geboren

5.30 Nachrichten**5.50 Aus den Feuilletons****6.00 Nachrichten****6.20 Wort zum Tage**

Pastor Olav Metz

*Evangelische Kirche***6.30 Nachrichten****7.00 Nachrichten****7.20 Politisches Feuilleton****7.30 Nachrichten****7.40 Interview****8.00 Nachrichten****8.30 Nachrichten****8.50 Buchkritik****9.00 Nachrichten****9.05 Im Gespräch****10.00 Nachrichten****10.05 Lesart***Das Literaturmagazin***11.00 Nachrichten****11.05 Tonart***Das Musikmagazin am Vormittag***11.30 Musiktipp****11.45 Rubrik: Weltmusik****12.00 Nachrichten****12.05 Studio 9 – Der Tag mit ...****13.00 Nachrichten****13.05 Länderreport****14.00 Nachrichten****14.05 Kompressor***Das Kulturmagazin***14.30 Kulturnachrichten****15.00 Kakadu****15.00 Nachrichten für Kinder****15.05 Quasseltag**

Moderation: Patricia Pantel

08 00.22 54 22 54

15.30 Tonart*Das Musikmagazin am Nachmittag***16.00 Nachrichten****16.30 Chor der Woche****17.00 Nachrichten****17.05 Studio 9***Kultur und Politik am Abend***17.30 Kulturnachrichten****18.00 Nachrichten****18.30 Weltzeit****19.00 Nachrichten****19.05 Zeitfragen.****Forschung und Gesellschaft**
*Magazin***19.30 Zeitfragen. Feature**

Kuscheltiere, Bilder und Souvenirs

Dinge und was sie uns bedeuten

Von Tabea Grzeszyk

Gegenstände stecken voller Erinnerungen, erzählen Geschichten – und sind magisch. Woher kommt diese Sicht? Und gibt es einen Unterschied zwischen Sammlern und Messies?

20.00 Nachrichten**20.03 Konzert****395. Wartburgkonzert**

Palas der Wartburg, Eisenach

Aufzeichnung vom 1.6.2019

.....

FRANZ SCHUBERT

Satz für Streichtrio B-Dur D 471

LUDWIG VAN BEETHOVEN

Streichtrio op. 9 c-Moll

WOLFGANG AMADEUS MOZART

Divertimento Es-Dur KV 563

Marlene Ito, Violine

Máté Szücs Viola

Andreas Timm, Violoncello

.....

22.00 Chormusik**Begegnung und Wettbewerb**

Der 16. Internationale Kammerchor-

Wettbewerb Marktoberdorf

Von Tim Koeritz

.....

22.15 maybrit illner*Die politische Talkshow**Live aus Berlin*

((P)) (Ü/ZDF)

22.30 Studio 9 kompakt*Themen des Tages***23.00 Nachrichten****23.05 Fazit***Kultur vom Tage***u.a. mit Kulturnachrichten**

0.00 Nachrichten**0.05 Klangkunst** **ENIAC girls**

Von Udo Moll

Mit Michaela Ehinger, Sarah Krasnow,
Matthias Scheuring

Rie Watanabe, Perkussion

Audrey Chen, Stimme

Etienne Nillesen, Snare Drum

Florian Ross, elektrische Orgel

Dirk Rothbrust, Perkussion

Konzept, Komposition, Synthesizer
und Elektronik: Udo Moll

Ton: Eva Pöpplein

Dlf Kultur 2018/50'34

Um 1945 trugen Computernerds lange
Röcke und modische Frisuren: ein Hör-
stück über die Programmierinnen des
ersten vollelektronischen Rechners.**1.00 Nachrichten****1.05 Tonart***Weltmusik*

Moderation: Thorsten Bednarz

2.00 Nachrichten**3.00 Nachrichten****4.00 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Studio 9***Kultur und Politik am Morgen*

u.a. Kalenderblatt

Vor 100 Jahren:

Die deutsche Kriegsflotte versenkt
sich selbst**5.30 Nachrichten****5.50 Aus den Feuilletons****6.00 Nachrichten****6.20 Wort zum Tage**

Pastor Olav Metz

*Evangelische Kirche***6.30 Nachrichten****7.00 Nachrichten****7.20 Politisches Feuilleton****7.30 Nachrichten****7.40 Alltag anders**

Von Matthias Baxmann und

Matthias Eckoldt

7.50 Interview**8.00 Nachrichten****8.20 Neue Krimis****8.30 Nachrichten****8.50 Buchkritik****9.00 Nachrichten****9.05 Im Gespräch****10.00 Nachrichten****10.05 Lesart***Das Literaturmagazin***11.00 Nachrichten****11.05 Tonart***Das Musikmagazin am Vormittag***11.30 Musiktipp****11.45 Unsere roc-Ensembles****12.00 Nachrichten****12.05 Studio 9 – Der Tag mit ...****13.00 Nachrichten****13.05 Länderreport****14.00 Nachrichten****14.05 Kompressor***Das Kulturmagazin***14.30 Kulturnachrichten****15.00 Kakadu****15.00 Nachrichten für Kinder****15.05 Entdeckertag** **Die Unglaublichen: Superhelden**

Rettung immer in letzter Sekunde

Von Christine Färber

Moderation: Patricia Pantel

15.30 Tonart*Das Musikmagazin am Nachmittag***16.00 Nachrichten****16.30 Musiktipp****17.00 Nachrichten****17.05 Studio 9***Kultur und Politik am Abend***17.30 Kulturnachrichten****18.00 Nachrichten****18.05 Wortwechsel****19.00 Nachrichten****19.05 Aus der jüdischen Welt
mit ‚Shabbat‘****19.30 Zeitfragen. Literatur** *Literatur und Wissenschaft*

‚Babel‘ und ‚Wallace‘

Zwei Debütromane um zwei

historische Forscher

Mit Kenah Cusanit und Anselm Oelze

Moderation: Dorothea Westphal

Der eine legt Babylon, die Wiege der

Zivilisation, frei, der andere entdeckt

die Evolutionstheorie, erntet jedoch

nie den Ruhm dafür.

20.00 Nachrichten**20.03 Konzert**

Konzerthaus Stockholm

Aufzeichnung vom 9.5.2019

.....

BOHUSLAV MARTINŮ

Violinkonzert Nr. 2 g-Moll H. 293

ETHEL SMYTH

Messe D-Dur

Frank Peter Zimmermann, Violine

Paulina Pfeiffer, Sopran

Catriona Morison, Alt

Michael Weinius, Tenor

Tuomas Pursio, Bass

Eric Ericson Kammerchor

Königlich Philharmonisches Orchester

Stockholm

Leitung: Sakari Oramo

.....

22.00 Einstand

MIECZYSLAW WEINBERG

*Fantasie für Violoncello und**Orchester op. 52*

VLADIMIR KOBEKIN

*‚Bacchants‘ für Violoncello und**Orchester*

Anastasia Kobekina, Violoncello

Berner Symphonieorchester

Leitung: Kevin John Edusei

22.30 Studio 9 kompakt*Themen des Tages***23.00 Nachrichten****23.05 Fazit***Kultur vom Tage***u.a. mit Kulturnachrichten**

**0.00 Nachrichten****0.00 phoenix persönlich**

☞ (Ü/Phoenix)

0.05 Lange Nacht

☞ Menschen schleppen, ohne Mühe, einen Schatten mit sich
Eine Lange Nacht über den Religionswissenschaftler und Künstler Claudio Lange
Von Claus-Peter Josten
Regie: Jan Tengeler

1.00 Nachrichten**2.00 Nachrichten****3.00 Nachrichten****3.05 Tonart**

Filmmusik

Moderation: Vincent Neumann

4.00 Nachrichten**5.00 Nachrichten****5.05 Aus den Archiven**

☞ Prominente zu Gast

Theodor Heuß diskutiert mit Berliner Schülern/RIAS Berlin 1961

Liebeserklärung an eine Insel

Theodor Heuß erinnert sich an sein

Leben in Berlin/RIAS Berlin 1960

Vorgestellt von Michael Groth

6.00 Nachrichten**6.05 Studio 9**

Kultur und Politik am Morgen

6.20 Wort zum Tage

Pastor Olav Metz

Evangelische Kirche

6.30 Nachrichten**6.40 Aus den Feuilletons****7.00 Nachrichten****7.30 Nachrichten****7.40 Interview****8.00 Nachrichten****8.30 Nachrichten****8.50 Buchkritik****9.00 Nachrichten****9.05 Im Gespräch**

Live mit Hörern

008 00.22 54 22 54

gespraech@

deutschlandfunkkultur.de

Facebook und Twitter

10.00 Nachrichten**11.00 Nachrichten****11.05 Lesart**

Das politische Buch

12.00 Nachrichten**12.05 Studio 9 – Der Tag mit ...****13.00 Nachrichten****13.05 Breitband**

Medien und digitale Kultur

14.00 Nachrichten**14.05 Rang 1**

Das Theatermagazin

14.30 Vollbild

Das Filmmagazin

15.00 Nachrichten**16.00 Nachrichten****16.05 Echtzeit**

Das Magazin für Lebensart

17.00 Nachrichten**17.05 Studio 9 kompakt**

Themen des Tages

17.30 Tacheles**18.00 Nachrichten****18.05 Feature**

☞ Dazwischen

Intersexuelle Menschen erzählen

Von Karla Krause

Regie: Guiseppe Maio

Mit Lisa Hrdina, Gabriele Blum,

Andreas Tobias, Romanus Fuhrmann

Ton: Michael Kube und Thomas

Monnerjahn

Dlf Kultur 2017/54'05

„Nee, das wird nichts, da machen wir ein Mädchen draus.“

19.00 Nachrichten**19.05 Oper**

Theater Osnabrück

Aufzeichnung vom 15.6.2019

ALBÉRIC MAGNARD

„Guercœur“, Tragédie en musique in

drei Akten op. 12

Libretto vom Komponisten

Guercœur – Rhys Jenkins, Bariton

Giselle – Susann Vent-Wunderlich,

Sopran

La Vérité – Lina Liu, Sopran

La Bonté/Schatten einer Frau –

Katarina Morfa, Mezzosopran

La Beauté/Schatten einer Jungfrau –

Erika Simons, Sopran

Schatten eines Dichters – Daniel

Wagner, Tenor

Chor des Theaters Osnabrück

Osnabrücker Symphonieorchester

Leitung: Andreas Hotz

22.00 Die besondere Aufnahme**23.00 Nachrichten****23.05 Fazit**

Kultur vom Tage

**0.00 Nachrichten****0.05 Literatur**

- ☛ Probleme beim Schreiben einer Ode an den pazifischen Ozean
Berliner Rede zur Poesie
Von Sergio Raimondi
Aufzeichnung vom 16.6.2019

Muss Poesie auf der Höhe des Kapitalismus sein? Ist denn der Kapitalismus auf der Höhe der Poesie?

1.00 Nachrichten**1.05 Tonart**

Chansons und Balladen
Moderation: Jörg Adamczak

2.00 Nachrichten**3.00 Nachrichten****4.00 Nachrichten****4.05 Tonart**

Clublounges
Moderation: Christoph Reimann

5.00 Nachrichten**6.00 Nachrichten****6.55 Wort zum Tage**

Soka Gakkai

7.00 Nachrichten**7.05 Feiertag**

Freiheitstraum trifft Sicherheitswunsch
50 Jahre Mythos ‚Easy Rider‘
Von Pfarrer Stephan Krebs
Evangelische Kirche

7.30 Kakadu für Frühaufsteher

Erzähltag

ab 6

- ☛ Kreide hat zuletzt der böse Wolf verlangt
Von Thilo Reffert
Gelesen von Winnie Böwe
DKultur 2013
Moderation: Patricia Pantel

Lilli will ihre Fünf in der Mathearbeit ihrem Vater gegenüber verschweigen. Doch ist es wirklich eine gute Idee, stattdessen zu behaupten, es wäre eine Zwei?

8.00 Nachrichten**8.05 Kakadu**

Hörspieltag

ab 7

- ☛ Die neue Melusine
Nach einem Märchen von Johann Wolfgang von Goethe
Von Beatrix Langner
Regie: Petra Wellner
Komposition: Reiner Bredemeyer
Mit Bärbel Bolle, Gerd Grasse, Marianne Wünscher, Klaus Manchen, Christoph Engel u.a.
Rundfunk der DDR 1982/44'30
Moderation: Patricia Pantel
Die Zwergenprinzessin Melusine sucht unter den Menschen einen Bräutigam.

9.00 Nachrichten**9.05 Sonntagmorgen**

Das Rätselmagazin
Moderation: Olga Hochweis
sonntagmorgen@deutschlandfunkkultur.de

10.00 Nachrichten**10.30 Sonntagsrätsel**

Moderation: Ralf Bei der Kellen
sonntagsraetsel@deutschlandfunkkultur.de

11.00 Nachrichten**11.05 Deutschlandrundfahrt**

- ☛ Und Gott bekam den Blues
Kirchen als Orte der musikalischen Renitenz in der DDR
Von Henryk Gericke und Robert Mießner

11.59 Freiheitsglocke**12.00 Nachrichten****12.00 Presseclub****12.45 Presseclub nachgefragt**

☛ (Ü/Phoenix)

12.05 Studio 9 kompakt

Themen des Tages

12.30 Die Reportage**13.00 Nachrichten****13.05 Sein und Streit**

Das Philosophiemagazin

14.00 Nachrichten**14.05 Religionen**

Live vom 37. Deutschen Evangelischen Kirchentag in Dortmund
Moderation: Anne Françoise Weber

15.00 Nachrichten**15.05 Interpretationen**

Turandot und der fröhliche Trauermarsch
Paul Hindemiths ‚Sinfonische Metamorphosen Carl Maria von Weber’scher Themen‘
Moderation: Johannes Jansen

16.00 Nachrichten**17.00 Nachrichten****17.05 Studio 9 kompakt**

Themen des Tages

17.30 Nachspiel

Das Sportmagazin

18.00 Nachrichten**18.05 Nachspiel. Feature**

- ☛ Wer Versöhnung will, muss sie praktizieren
Werder-Fans erforschen die jüdische Geschichte ihres Vereins
Von Alexa Hennings

18.30 Hörspiel

- ☛ Komödie vom Vater, der seinem Sohn die Tür nicht öffnete
Von Adolf Schröder
Regie: Heinz von Cramer
Mit Hille Darjes, Gabriela Maria Schmeide, Horst Bollmann, Heiko Senst, Oliver Reinhard, Chris Alexander, Renato Grünig, Frederik Niehues, Timo Reddig, Jannika Jira
Komposition: Uli Beckerhoff und John L. Abercrombie
Ton: Peter Nielsen
RB 1996/76'44

Im Treppenaufgang zur Wohnungstür seines Vaters erinnert sich der Sohn an eine aufgegebenen Zeit.

20.00 Nachrichten**20.03 Konzert**

Dresdner Musikfestspiele
Schloss Wackerbarth
Aufzeichnung vom 2.6.2019
.....
WOLFGANG AMADEUS MOZART
Klavierquartett Es-Dur KV 493
.....
JEAN FRANCAIX
Divertissement für Violine, Viola, Violoncello und Klavier
.....
ROBERT SCHUMANN
Klavierquartett Es-Dur op. 47
Notos Quartett:
Sindri Lederer, Violine
Andrea Burger, Viola
Philip Graham, Violoncello
Antonia Köster, Klavier
.....

21.45 Anne Will

Talkshow live aus Berlin

☛ (Ü/ARD)

22.00 Musikfeuilleton

- ☛ Vom Aussterben bedroht
Die Zeitschriften der Gegenwartsmusik
Von Leonie Reineke

22.30 Studio 9 kompakt

Themen des Tages

23.00 Nachrichten**23.05 Fazit**

Kultur vom Tage



Programmerläuterungen

Mo 17. Juni

0.05 Freispiel

Gute Onkels
 Von Falk Röbller
 Regie: der Autor
 Ton: Alexander Brennecke
 Dlf Kultur 2019/ca. 54'30
 (Ursendung)

„Meine drei Onkel kommen aus Frankfurt an der Oder. Sie waren 18 und 20 Jahre alt, als die Wende kam. Ihr Erwachsenenleben sollte gerade beginnen, da erlebten sie – wie alle Ostdeutschen – einen umgreifenden gesellschaftlichen Umbruch: Überzeugungen, Selbstverständlichkeiten und Zukunftspläne wurden auf den Prüfstand gestellt und mussten oftmals verworfen werden. Ungeahnte Möglichkeiten standen sozialen Verwerfungen gegenüber. Alles gleichzeitig. Mittlerweile sind 28 Jahre vergangen, der Übergang ist vollzogen. Aber die Bruchlinien sind noch da. Höchste Zeit für meine Generation, ihnen auf den Grund zu gehen.“ Falk Röbller (*1983) studierte Europäische Medienwissenschaft in Potsdam und Angewandte Theaterwissenschaft in Gießen. 2011 gründete er zusammen mit Nele Stuhler und Stephan Dorn das Performance-Kollektiv FUX, dessen Arbeiten an zahlreichen Theatern im deutschsprachigen Raum gezeigt werden. 2014 und 2016 wurden sie in der Kritikerumfrage der Zeitschrift Theater heute als beste deutschsprachige Nachwuchskünstler nominiert. 2016 wurde ihre Arbeit mit dem ersten Ponto Performance-Preis der Jürgen Ponto-Stiftung ausgezeichnet. Falk Röbller arbeitet darüber hinaus als Regisseur, Musiker, Performer und Publizist. Letztes Stück für Deutschlandfunk Kultur: „Fux gewinnt 4/3“ (2017).

19.05 Zeitfragen.

Politik und Soziales

Magazin

19.30 Zeitfragen. Feature

Die Kinder sollen es einmal besser haben
 Wie zeitgemäß ist das Aufstiegsversprechen?
 Von Heiner Kiesel

Jedes Kind kann es schaffen, wenn es sich bildet. Das war ein großes Versprechen. Ergänzt durch die Botschaft: Wenn es insgesamt wirtschaftlich bergauf geht, darf auch der Einzelne darauf hoffen, dass sich seine Verhältnisse kontinuierlich verbessern. Doch diese Narration hat an Kraft verloren. Düstere Aussichten sind an ihre Stelle getreten, die Angst vor Stagnation und Abstieg, vor einer

Gesellschaft, in der nur noch die Reichen reicher werden. Und gute Bildung nicht mehr für alle zu haben ist. Doch wie sieht die soziale Dynamik wirklich aus? Was ist gemeint, wenn es um sozialen Aufstieg geht – und ist das hartnäckige Streben danach überhaupt noch zeitgemäß?

21.30 Kriminalhörspiel

Bruderliebe
 Von Yves Ravey
 Übersetzung: Angela Wicharz-Lindner
 Bearbeitung: Annette Berger
 Regie: Walter Adler
 Mit Ulrich Noethen, Wolfram Koch, Susanne Wolff, Rüdiger Vogler, Martin Reinke, Jele Brückner, Andreas Grothgar, Ernst-August Schepmann, Philipp Schepmann, Gregor Höppner
 Ton und Technik: Matthias Fischenich, Jens Peter Hamacher
 WDR 2013/51'33

20 Jahre haben die Brüder sich nicht gesehen. Max holt Jerry an einem grenznahen Bahnhof in der Schweiz auf Skiern ab. Niemand darf wissen, dass Jerry zurück ist, denn sie wollen die Tochter von Max' Chef entführen und eine halbe Million Euro Lösegeld fordern. Das Brüderpaar könnte nicht verschiedener sein: Max, der Buchhalter, dessen Liebe zur Tochter des Chefs verschmäht wurde, und Jerry, der Profi, der in Afghanistan zum Kämpfer geschult wurde. Alles scheint gut zu laufen – wäre da nicht der ewige Konkurrenzkampf. Yves Ravey, geboren 1953, lehrt als Professor für bildende Kunst in seiner Geburtsstadt Besançon. Er ist Autor zahlreicher Romane und Theaterstücke und wurde 2011 für sein Gesamtwerk mit dem Schweizer Prix Renfer ausgezeichnet. Der Roman „Bruderliebe“ kam 2010 auf Deutsch heraus.

über Polen, Tschechien, die Slowakei, Ungarn und Slowenien nach Italien führt. Problematische Transporte von verletzten, kranken und trächtigen Tieren mit mangelhafter Versorgung sind nach wie vor anzutreffen. Doch wie geht es den Tieren grundsätzlich bei einem solchen Transport? Wissenschaftler haben Schweine nach Ungarn begleitet und Rinder bis nach Marseille, Triest und sogar nach Südspanien. Dabei haben sie Herzfrequenzen aufgezeichnet und zusätzlich Blutproben genommen, um zum Beispiel Stresshormone zu messen. Ihre Erkenntnisse könnten helfen, den Tieren künftig unnötiges Leid zu ersparen.

20.03 Konzert

Internationaler Königin-Elisabeth-Wettbewerb Violine

Palais des Beaux-Arts Brüssel
 Aufzeichnung vom 6.6.2019

.....
 Abschlusskonzert mit den drei bestplatzierten Preisträgern
 Orchestre
 Philharmonique Royal de Liège
 Leitung: Pablo González

Vom 29. April bis zum 25. Mai 2019 fand er wieder in Brüssel statt, der höchst renommierte Internationale Königin-Elisabeth-Wettbewerb. Seit dem Jahr 1937 wird er veranstaltet und ist immer abwechselnd den Geigern, Cellisten, Pianisten, Sängern und Komponisten gewidmet. In diesem Jahr konkurrierten 172 Kandidaten aus 20 Nationen um die sechs Hauptpreise und die Leihgabe einer Stradivari-Geige.

Mi 19. Juni

0.05 Feature

Der Fußball und ich
 Geschichte einer Abhängigkeit
 Von Martina Keller
 SWR/WDR/BR/NDR 2019/ca. 54'

Die Autorin ist fußballverrückt. Mit sechs fing es an, mit 59 ist alles schlimmer denn je. Sie verbringt Samstagnachmittage in Kneipen, die sie normalerweise nicht betreten würde, nur um ihr Team, den BVB, verlieren zu sehen. Sie lässt den 50. Geburtstag einer guten Freundin sausen für ein Championsleague-Finale. „Ich bin ein weiblicher Nick Hornby. Nur bin ich nicht 35, sondern 59. Ich verarbeite nicht meine Spätpubertät, sondern bin reif für die vorgezogene Altersteilzeit.“

Di 18. Juni

19.05 Zeitfragen.

Wirtschaft und Umwelt

Magazin

19.30 Zeitfragen. Feature

Tiertransporte
 Das unnötige Leiden quer durch Europa
 Von Lutz Reid

250 Millionen Tiere – Pferde, Rinder, Kälber und Schweine – werden jedes Jahr lebend quer durch Europa gekarrt. 3.000 Kilometer lang ist allein die Ostroute, die von Litauen



Martina Keller, Autorin für Hörfunk und Printmedien; Rechercherin im Projekt ‚Skin and Bone‘ des ICIJ; Teilnehmerin der Masterclass Wissenschaftsjournalismus der Robert-Bosch-Stiftung mit dem Multimedia-Projekt ‚Der Code des Clásico‘ (www.faz.net 2017). Sie bekam u.a. den Baseler Featurepreis 2010 und den Georg von Holtzbrinck Preis für Wissenschaftsjournalismus 2012. Zuletzt: ‚Krebsheiler. Das Geschäft mit der Hoffnung‘ (WDR/Dlf/NDR 2018).

20.03 Konzert

Morgenlandfestival Osnabrück

St. Marienkirche

Aufzeichnung vom 14.6.2019

.....
Türkischer Jazz, klassische Musik und traditionelle Musik vom Bosphorus treffen auf traditionellen Mugham-Gesang und zeitgenössische Improvisation

Taksim-Trio:

Hüsnü Şenlendirici, Klarinette/Duduk

İsmail Tunçbilek, Bağlama

Aytaç Doğan, Kanun

Alim Qasimov, Gesang

Rauf Islamov, Kamantsche

Michel Godard, Tuba/Serpent

.....
Das Eröffnungskonzert des 15. Morgenlandfestivals bringt den Star des aserbaidshani-schen Mugham-Gesangs, Alim Qasimov, zusammen mit dem Serpent-Virtuosen Michel Godard. Mit dabei auch der aserbaidshani-sche Kamantsche-Spieler Rauf Islamov. Im ersten Teil spielt das berühmte türkische Taksim-Trio um den Klarinettenisten Hüsnü Şenlendirici.

21.30 Hörspiel

Idylle

Von Josef Maria Schäfers

Regie: Giuseppe Maio und

Stella Luncke

Mit Sven Höning, Thomas Krutmann,

Guntbert Warns, Volker Weidlich,

Thomas Weppel, Klaus Hoser, Martin

Horn, Michael Wittenborn, Christian

Maria Goebel, Maximilian Löwenstein,

Peter Miklusz, Ernst Stötzner, Meike

Rötzer, Sigrid Maria Schnüchel,

Eva-Maria Kurz, Carla Becker, Enno

Luncke, Maxim Bugenhagen und Enea

Maio

Ton: Alexander Brennecke

Dlf Kultur 2019/ca. 59'

(*Ursendung*)

Vielleicht sollten die alten Dorfgeschichten ruhen, tun sie aber nicht, sie gehen dem Autor nicht aus dem Kopf. „Solange deine Mutter hier wohnt, würde ich nicht in der alten Wunde bohren“, rät ihm sein Freund aus dem Sauerland, wo er aufgewachsen ist. „Darüber will noch keiner reden, und wenn man anfängt rumzuforschen, gibt's Ärger.“ Tatsächlich

scheint in diesem Dorf, wenn es um die Ereignisse in jenem Herbst geht, ein kollektiver Gedächtnisschwund stattgefunden zu haben. Josef Maria Schäfers, geboren 1968, lernte Schmied und Tischler und lebt seit 1997 als Künstler und Radioautor in Berlin. Mitorganisator des Berliner Hörspielfestivals. Gemeinsam mit Stella Luncke schreibt und produziert er Hörspiele, Features und akustische Kunst für verschiedene öffentlich-rechtliche Radiosender. 2015 ARD-PiNball für das Kurzhörspiel ‚Wo sind die bloß?‘.

Do 20. Juni

20.03 Konzert

395. Wartburgkonzert

Palas der Wartburg, Eisenach

Aufzeichnung vom 1.6.2019

.....
FRANZ SCHUBERT

Satz für Streichtrio B-Dur D 471

LUDWIG VAN BEETHOVEN

Streichtrio op. 9 c-Moll

WOLFGANG AMADEUS MOZART

Divertimento Es-Dur KV 563

Marlene Ito, Violine

Máté Szücs Viola

Andreas Timm, Violoncello

.....
Ähnlich wie Mozarts ‚Kleine Nachtmusik‘ nur bei oberflächlicher Betrachtung Unterhaltungsmusik ist, so ist auch sein Es-Dur-Divertimento für Streichtrio nur dem allerersten Eindruck nach kindlich-verspielt. Es gehört zu den großartigen Kammermusikwerken, die leicht ins Ohr gehen, die aber mit genauerem Hineinhören immer mehr Tiefgang entfalten. Deshalb trauen sich auch nur wirklich großartige Künstler an die Interpretation dieses Mozartwerkes heran. Und die haben wir an diesem Abend vereinigen können.

22.00 Chormusik

Begegnung und Wettbewerb

Der 16. Internationale Kammerchor-

Wettbewerb Marktoberdorf

Von Tim Koeritz

Der Begegnungsgedanke gehört heute zur Basis vieler Wettbewerbe. Theoretisch. Oft bleibt es aber beim bloßen Wunsch nach Begegnung. Die Teilnehmer reisen meist kurzfristig an und zügig wieder ab. Für Begegnung bleibt kaum Zeit. Nicht so beim ‚Internationalen Kammerchor-Wettbewerb Marktoberdorf‘, der traditionell über Pfingsten stattfindet. Hier gehört Begegnung zum Programm: Die Chöre stellen sich mit ihrer Arbeit und ihrer Geschichte gegenseitig vor und erarbeiten zusammen neue Literatur. Gemeinsame Abendkonzerte ermöglichen Einblicke in die

Chortraditionen der unterschiedlichen Kulturen. Beim Feiern im Festivalzelt entstehen neue Freundschaften über alle Grenzen hinweg. Seit nunmehr 30 Jahren.

Fr 21. Juni

0.05 Klangkunst

ENIAC girls

Von Udo Moll

Mit Michaela Ehinger, Sarah Krasnow,

Matthias Scheuring

Rie Watanabe, Perkussion

Audrey Chen, Stimme

Etienne Nillesen, Snare Drum

Florian Ross, elektrische Orgel

Dirk Rothbrust, Perkussion

Konzept, Komposition, Synthesizer

und Elektronik: Udo Moll

Ton: Eva Pöpplein

Dlf Kultur 2018/50'34

Sechs Mathematikerinnen programmierten ab 1945 in Philadelphia den ersten vollelektronischen Computer der Welt. Der ‚ENIAC‘ war 167 Quadratmeter groß, tonnenschwer und fehleranfällig. Für die Programmierung gab es keine Grundlagen – Techniken und Methoden wurden von den ‚ENIAC girls‘ erarbeitet. Und doch dauerte es über 50 Jahre, bis die wegbereitende Arbeit der sechs Programmiererinnen als solche erkannt und gewürdigt wurde. Mit Field Recordings, Interviews und einem Ensemble aus Perkussion, Hammondorgel, Stimme und Analogsynthesizern erzählt der Komponist Udo Moll eine beinahe vergessene Geschichte. Udo Moll, geboren 1966 in Kirchheim unter Teck, ist Trompeter und Komponist. 2014 Nominierung für den Deutschen Musikautorenpreis, 2016 Kompositionsstipendium der Villa Aurora (Pacific Palisades/USA). Seit 2016 arbeitet er verstärkt mit analogen Modularsynthesizern.

15.00 Kakadu

15.00 Nachrichten für Kinder

15.05 Entdeckertag

Die Unglaublichen: Superhelden

Rettung immer in letzter Sekunde

Von Christine Färber

Moderation: Patricia Pantel

Sie haben übermenschliche Fähigkeiten und kämpfen gegen das Böse in der Welt. Superheldinnen und Superhelden kommen aber meistens erst dann angezischt, wenn es schon kaum mehr Hoffnung gibt: nämlich in letzter Sekunde. Und auch im echten Leben sind Superhelden unterwegs. Glaubt ihr nicht? Christine Färber hat Beweise.



19.30 Zeitfragen. Literatur

Literatur und Wissenschaft

„Babel“ und „Wallace“

Zwei Debütromane um zwei historische Forscher

Mit Kenah Cusanit und Anselm Oelze

Moderation: Dorothea Westphal

Kurz vor dem Ersten Weltkrieg ist der Archäologe Robert Koldewey dabei, Babylon, die Wiege der Zivilisation, auszugraben. Eine Aufgabe biblischen Ausmaßes zu einer Zeit als sich zwischen Orient und Okzident gerade ein Umbruch anbahnt. Ein halbes Jahrhundert früher, 1858, verfasst der Naturforscher Alfred Russell Wallace auf den Molukken einen Aufsatz über den Ursprung der Arten, der wenig später die Naturwissenschaft revolutionieren wird. Allerdings wird der Naturforscher Charles Darwin letztlich den Ruhm für die Evolutionstheorie ernten. Zwei Wissenschaftler stehen im Mittelpunkt zweier durchaus unterschiedlicher Romandebüts, die jedoch verbindet, dass es sich keineswegs um rein historische Romane handelt. Beide reichen mit ihren philosophischen Gedanken über Fortschritt und Zivilisation, über Erfolg in der Wissenschaft und das Quäntchen Glück, das ebenfalls dazu gehört, weit in die Gegenwart hinein.

Sa 22. Juni

0.05 Lange Nacht

Menschen schleppen, ohne Mühe, einen Schatten mit sich

Eine Lange Nacht über den Religionswissenschaftler und Künstler Claudio Lange

Von Claus-Peter Josten

Regie: Jan Tengeler

Der Religionswissenschaftler Claudio Lange wurde 1944 als Sohn deutschstämmiger Eltern in Chile geboren. Er lebt zwischen Berlin und Andalusien. 1973 promovierte er bei Klaus Heinrich, seinem Berliner Professor, mit einer Arbeit über den ersten großen, europäischen Antikolonialisten, den spanischen Dominikanerpater und Theologen Bartolomé de la Casas. Gleich darauf ging der Vater zweier Kinder noch einmal nach Chile zurück, woher er zehn Jahre zuvor im Alter von 19 Jahren gekommen war. Nach seiner Rückkehr und dem Putsch vom 11. September 1973 erhielt er wegen seiner politischen Aktivitäten in den letzten Monaten der Regierung Allende über lange Jahre ein Einreiseverbot in seine Heimat. In seinen Büchern „Milch, Wein und Kupfer“ und „Rückkehr ins Exil“ erzählte er davon. In den 80er-Jahren entwickelte er sein Werk als Maler und Fotograf. Er gestaltete auch Veranstaltungen wie „Das Museum der Utopien vom Überleben“ zur 750-Jahrfeier Berlins 1987. Seitdem er-

forschte er mit Tausenden von Fotografien vor allem im Süden Europas die anti-islamische Kunst, die er vor allem an den Kragsteinen der Kirchen und in vielen Skulpturen der Romanik erkannte. 2003 und 2004 wurden der Foto-Essayband „Der nackte Feind“ und eine Ausstellung im Museum für Islamische Kunst in Berlin dieser Entdeckung gerecht. Eine „Lange Nacht“ über das bewegte Leben eines rastlosen Künstlers.

5.05 Aus den Archiven

Prominente zu Gast

Theodor Heuß diskutiert mit Berliner Schülern/RIAS Berlin 1961

Liebeserklärung an eine Insel

Theodor Heuß erinnert sich an sein Leben in Berlin/RIAS Berlin 1960

Vorgestellt von Michael Groth

Am 12. September 1959 schied Theodor Heuß aus dem Amt. Zehn Jahre war er Bundespräsident, das erste Staatsoberhaupt der jungen Bundesrepublik nach dem Zweiten Weltkrieg. Im Dialog mit den Schülern geht es u.a. um die Würde des Amtes und um die Belastung, der sein Inhaber ausgesetzt war.

18.05 Feature

Dazwischen

Intersexuelle Menschen erzählen

Von Karla Krause

Regie: Guiseppe Maio

Mit Lisa Hrdina, Gabriele Blum,

Andreas Tobias, Romanus Fuhrmann

Ton: Michael Kube und Thomas

Monnerjahn

Dlf Kultur 2017/54'05

Ihr Geschlecht ist im Alltag nicht vorgesehen. Allenfalls in der Mythologie tauchen Zwitter oder Hermaphroditen auf. Eltern sind überfordert, wenn ihr Neugeborenes keine eindeutigen Geschlechtsmerkmale hat und stimmen vorschnell Operationen zu. Mit unumkehrbaren Folgen für das Kind. Noch ist es eine Ausnahme, wenn intersexuelle Menschen ihre Biografien veröffentlichen. Es geht um Skalpelle und Hormone, Chromosomen und Keimdrüsen, ums Verdrängen und Verheimlichen. Die Zumutungen einer Gesellschaft, die ein Dazwischen nicht erträgt. Nach mehr als 30 Jahren in der Frauenrolle erfährt Sandra von seiner/ihrer Zwischengeschlechtlichkeit. Malte ist gerade im Abitur, als ihm die Ursache der vielen Operationen im Kindesalter klar wird: Pseudo-Hermaphroditismus. Seitdem kämpft er um sein Selbstbild als Mann. Karla Krause, geboren 1942, Reporterin, Buchautorin, Dramaturgin und Fernsehproduzentin. Seit 2000 arbeitet sie als Autorin vor allem für das Radiofeature. Ein Schwerpunkt ihrer Arbeit sind Geschichten zur medizinischen Ethik, u.a. „Tödliches Erbe“ (rbb/WDR 2007, Robert Geisendörfer Preis), „Sternenkind“ (hr/WDR 2012, DRK-Medienpreis, Hörfunkpreis der Theodor Springmann

Stiftung) und „Kinder am Ende des Lebens“ (hr 2015, TOM Medienpreis 2016). Zuletzt für Deutschlandradio Kultur: „Von einem, der auszog, den Tod nicht zu fürchten“ (DKultur 2011, Robert Geisendörfer Preis). „Dazwischen“ wurde für den Prix Europa 2018 nominiert.

So 23. Juni

0.05 Literatur

Probleme beim Schreiben einer Ode

an den pazifischen Ozean

Berliner Rede zur Poesie

Von Sergio Raimondi

Aufzeichnung vom 16.6.2019

Sergio Raimondi ist der Lyriker der globalisierten Welt – und ihr radikaler Kritiker. Er begreift die Globalisierung als Problem der Poesie. Seine Dichtkunst ist ein „Muskel, der abstrahieren kann“. In wenigen Versen bricht der 1968 Geborene die Grundsatzfragen der politischen Ökonomie auf eine Scheibe Toastbrot herunter. Ein Klempner erteilt bei ihm einem orphischen Dichter Lektionen, und von Dantes Eier-Diät zum Stufenaufbau einer Rakete ist es nur ein Zeilensprung. Raimondis Texte sind immer in einem emphatischen Sinne politisch. Mit einem einzigen Band, seinem Debüt „Poesía Civil“, hat Raimondi 2001 die Literatur seines Landes erneuert. Und seit fast zwei Jahrzehnten arbeitet er an einem gewaltigen enzyklopädischen Projekt, in das die ganze Welt Eingang findet, dreifach angereichertes Uran ebenso wie der Industriemelanismus bei Birkenspannern oder der Einfluss von Schwerwasserfabriken auf den Nestbau von Blaueihern: „Für ein kommentiertes Wörterbuch“ (eine Auswahl erschien 2012 im Berenberg Verlag). In seiner Berliner Rede zur Poesie nimmt sich Raimondi Adornos Forderung nach einer Poesie auf der Höhe des Kapitalismus vor: Sie sei maßlos, weil der global operierende Kapitalismus maßlos sei. Raimondi stellt die Forderung Adornos vom Kopf auf die Füße.

7.30 Kakadu für Frühaufsteher

Erzähltag

Kreide hat zuletzt der böse Wolf verlangt

Von Thilo Reffert

Gelesen von Winnie Böwe

DKultur 2013

Moderation: Patricia Pantel

Eine Fünf ist eine Fünf, selbst wenn ein kleines Plus dahinter steht. Daher behauptet Lilli ihrem Vater gegenüber, dass sie in der Mathearbeit eine Zwei geschrieben hat. Doch dann will der die Arbeit sehen und nun wird es kompliziert. Denn inzwischen wurde in der Schule die Arbeit wiederholt und Lilli hätte in der Wiederholung eigentlich eine Eins ge-

schrieben, wenn sie nicht ihre Arbeit mit der ihrer Freundin Hanne getauscht hätte, um ihrem Vater die angebliche Zwei zu präsentieren. Und wer konnte damit rechnen, dass der anschließend in der Schule aufkreuzt, um sich mit dem Lehrer über dessen Benotungen zu streiten.

8.05 Kakadu

Hörspieltag

Die neue Melusine

Nach einem Märchen von

Johann Wolfgang von Goethe

Von Beatrix Langner

Regie: Petra Wellner

Komposition: Reiner Bredemeyer

Mit Bärbel Bolle, Gerd Grasse, Marianne

Wünscher, Klaus Manchen, Christoph

Engel u.a.

Rundfunk der DDR 1982/44'30

Moderation: Patricia Pantel

In einem Wirtshaus begegnet ein wandernder Barbier einer unbekanntenen, schönen Frau. Sie nimmt den Barbier in ihre Dienste und bewirbt ihn reichlich. Dann bekommt er seinen ersten Auftrag: Er soll ein geheimnisvolles Kästchen in die nächste Stadt tragen. Das Kästchen ist in Wahrheit ein verkleinerter Palast und die Schöne wohnt darin, denn sie ist die Zwergenprinzessin Melusine. Die Prinzessin sucht unter den Menschen einen Bräutigam, der niemals über ihre geringe Größe spottet.

11.05 Deutschlandrundfahrt

Und Gott bekam den Blues

Kirchen als Orte der musikalischen

Renitenz in der DDR

Von Henryk Gericke und

Robert Mießner

Dass Gotteshäuser in der DDR Orte der Opposition waren, ist durch deren Friedens- und Umweltschutzarbeit bekannt – dass sie aber auch dem Blues und später Punkrock eine Heimat gaben, weniger. Am 1. Juni 1979 fand in der Ost-Berliner Samariterkirche die erste Blues-Messe statt – und setzte so in dem stillen Land DDR ein lautes Signal. Orte der Andacht wurden zu Räumen der musikalischen Renitenz und des Widerstands. Eine unkonventionelle Mischung von Gottesdienst und Konzert, die Hunderte Jugendliche anlockte. Die ‚Deutschlandrundfahrt‘ nimmt das 40-jährige Jubiläum zum Anlass einer Reise nach Berlin, Halle, Jena und Leipzig. Wir besuchen damalige Aktivisten wie den Historiker Dirk Moldt, den Pfarrer Siegfried Neher, den Sozialarbeiter Jolly und den Musiker Maik Reichenbach. Und fragen nach, was sie an- und umtrieb, was sie wütend machte und wie sie gefeiert haben. Die Kirche war oft ein Ort der Verdammnis politischer Gegner, doch für politisch Andersdenkende in der DDR wurde sie zu einem Ort der Hoffnung.

18.05 Nachspiel. Feature

Wer Versöhnung will, muss sie

praktizieren

Werder-Fans erforschen die jüdische

Geschichte ihres Vereins

Von Alexa Hennings

Als Vera und Dirk Harms das Grab ihrer Angehörigen auf dem jüdischen Friedhof in Bremen besuchten, entdeckten sie eine verfallene Grabstelle. Alfred Ries war hier bestattet, der erste Präsident des Fußballvereins Werder Bremen. Der jüdische Kaufmann, vor und nach der NS-Zeit dreimal Präsident des Vereins, war lange Zeit so gut wie vergessen. Im Werder-Vereinmuseum fanden sich nur karge Informationen, es gab keinerlei öffentliches Gedenken. Das änderte sich. Nicht nur Dirk Harms begann das Leben von Ries zu erforschen, sondern auch Mitarbeiter des Fan-Projekts um Thomas Hafke. Eine Broschüre über sein Leben wurde herausgegeben, das Vereinsmuseum aktualisiert, das Grab gepflegt und direkt am Weserstadion ein Platz nach Alfred Ries benannt. Auch ein Fan-Austausch mit gegenseitigen Besuchen in Bremen und Israel förderte das Verständnis für die Geschichte – gemäß dem Wort von Alfred Ries: „Wer Versöhnung will, muss sie praktizieren.“

18.30 Hörspiel

Komödie vom Vater, der seinem Sohn die Tür nicht öffnete

Von Adolf Schröder

Regie: Heinz von Cramer

Mit Hille Darjes, Gabriela Maria

Schmeide, Horst Bollmann, Heiko

Senst, Oliver Reinhard, Chris

Alexander, Renato Grünig, Frederik

Niehues, Timo Reddig, Jannika Jira

Komposition: Uli Beckerhoff und

John L. Abercrombie

Ton: Peter Nielsen

RB 1996/76'44

Es ist die Geschichte von einem Sohn, der seinen Vater besuchen will, weil er in einer tiefen Lebenskrise Annäherung an eine aufgegebenen Zeit sucht. Erinnerungen und Mutmaßungen greifen ineinander und fügen sich doch nicht zu einem Bild. Die Gegenwart ist verlorengegangen, und alle Versuche, sie beschreibend wiederzufinden, scheinen vergeblich. Adolf Schröder (1938–2008), geboren in Bremen, lebte in Hamburg, wo er als Taxifahrer sein Geld verdiente. Er studierte Geschichte und Germanistik, schrieb Prosa und zahlreiche Hörspiele für Kinder und Erwachsene. Deutschlandradio produzierte u.a.: ‚Elsa Roth. Ein Bericht‘ (2003), ‚Nebelflecken‘ (2006) und ‚Mutter Hamburg‘ (2008).

22.00 Musikfeuilleton

Vom Aussterben bedroht

Die Zeitschriften der Gegenwartsmusik

Von Leonie Reineke

Reflexionen, Assoziationen und Diskussionen zur Gegenwartsmusik manifestieren und bündeln sich in Konzertpausen, an Musikhochschulen, bei Festivals oder in der Kneipe. Aber hier verbleiben sie meist in kleinen und vielfach abgeriegelten Kreisen. Die Musikzeitschrift dagegen ist ein öffentliches, ortsneutrales und weniger flüchtiges Medium. Als frei zugängliches Interpretations- und Diskursforum erfüllt sie ein demokratisches Moment. Aber was ist dieses Alleinstellungsmerkmal in Zeiten alternativer Formate im Internet noch wert? Viele Zeitschriften kämpfen aktuell mit finanziellen Schwierigkeiten, sinkenden Abonnentenzahlen und schwindender Aufmerksamkeit. Dass 2018 gleich zwei Traditionszeitschriften für Gegenwartsmusik in Österreich und der Schweiz eingestellt wurden, gehört wohl zu den drastischsten Auswirkungen dieser Entwicklung.